

18 Krefelder Stadtteile

Corneliusstraße wird umgestaltet

WEST 290 000 Euro sollen investiert werden, auch der Hof der Josefschule wird verschönert. Einige Anwohner kritisieren weiterhin die Pläne.

Die Kinder sollen ihren Spaß haben – sowohl auf dem Hof der Josefschule als auch im Spielbereich der Corneliusstraße. Allerdings hatte die Attraktivität des Areals in den vergangenen Jahren deutlich gelitten, zudem gab es regelmäßig Beschwerden von Anwohnern. Jetzt nahm der Bauausschuss die Pläne zur Umgestaltung zur Kenntnis und legte die Baukosten auf knapp 290 000 Euro fest.

Auf dem Schulhof sind unter anderem eine Ballspielfläche, ein Niedrigseil-Klettergarten sowie ein Streetballstand vorgesehen. Nach dem Schulbetrieb, also etwa

ab 16.30 Uhr, wird der Schulhof dann auch für die Kinder der Nachbarschaft zugänglich sein.

Auf der Corneliusstraße soll ein geplanter Baumparavent der Freizeitanlage ein neues Gesicht verleihen. Die Mittelfläche erhält einen einheitlichen Pflasterbelag, Sitzbänke und zwei Sitzpodeste sollen, wenn es nach den Planern geht, eine bessere Aufenthaltsqualität schaffen.

Der Bolzplatz, der oft in der Kritik stand, wird aufgegeben. Ein neuer Standort wurde bereits am Deutschen Ring gefunden. Alle Ideen, heißt es, seien mit den Anwohnern, der Schule und der

Bürgerinitiative Rund um St. Josef abgestimmt.

Doch einige der direkten Nachbarn laufen immer noch Sturm gegen die Planungen. Sie befürchten etwa, dass die Bänke nur weiter dafür sorgen, dass sich abends ältere Jugendliche dort efinden. Vandalismus sei zudem seit Jahren ein Problem, klagen die Anwohner, die sich zuletzt mit einem offenen Brief an Oberbürgermeister Gregor Kathstede gewandt haben. Eine Antwort sei aber noch nicht erfolgt. Ihr Anliegen wollen sie auch morgen in der Bürgerversammlung West vortragen.

est



Das WZ-Mobil stand auch schon auf der Corneliusstraße. Archivfoto: A. Bischof